

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296696

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Karl-Liebknecht-Straße 54

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2524v

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Hintergebäude; mit Tordurchfahrt und Laden, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

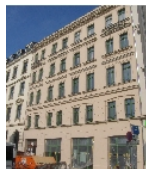
Denkmaltext

Durch den Architekten und Maurermeister Heinrich Lindemann 1879 für Hermann Kind errichtetes viergeschossiges Mietshaus mit Mezzaningeschoß und seitlicher Tordurchfahrt. Putzbau mit Sandstein- und Stuckgliederungen. Erd- und Zwischengeschoß waren ursprünglich durch eine horizontale Streifenbossierung zu einer Gebäudezone zusammengefaßt. Das oberste Geschoß als nur an der Vorderfront massiv ausgeführtes Dachgeschoß, auf das 1905 ein Spitzboden aufgesetzt wurde. Die Aussenachsen im Bereich des ersten Obergeschosses ursprünglich mit Balkonen. Das Erdgeschoß mit Ladenzone, in den Obergeschossen, im Zwischen- und im Dachgeschoß jeweils zwei Wohnungen. Der Hof mit einem zweigeschossigen Hintergebäude, das im Erdgeschoß Stall und Schlachthaus, im Obergeschoß zwei Wohnungen enthielt. 1957 Fassadenumgestaltung mit Abnahme der Balkone, Neuverputzung und Verkachelung des Erdgeschosses.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1879 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296696 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

